

§ 1 Allgemeines

1. Die Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen Unternehmern.
2. Unternehmer im Sinne der Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Sie werden nachfolgend als Kunden bezeichnet.
3. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestand, es sei denn ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

§ 2 Vertragsschluss

1. Unsere Angebote sind freibleibend. Technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Farbe oder Gewicht bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.
2. Durch die Bestellung eines Produktes bzw. Leistung (z. B. Wartung) erklärt der Kunde verbindlich, die bestellte Ware oder die Leistung erwerben zu wollen. Die Annahme des in der Bestellung liegenden Vertragsangebotes erfolgt entweder schriftlich oder durch Auslieferung des Produktes oder durch Erbringen der Leistung an den Kunden.
3. Bei Bestellung auf elektronischem Wege werden wir den Zugang der Bestellung unverzüglich bestätigen. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann mit der Annahmeerklärung (Auftragsbestätigung) verbunden werden.
4. Der Vertragsschluss erfolgt unter Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch unsere Zulieferer. Dies gilt nur für den Fall, dass die Nichtlieferung nicht von uns zu vertreten ist, insbesondere bei Abschluss eines konkurrierenden Deckungsgeschäftes mit unserem Zulieferer. Der Kunde wird über die Nichtlieferbarkeit der Leistung unverzüglich informiert.

§ 3 Eigentumsvorbehalt

1. Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor.
2. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware pfleglich zu behandeln. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, hat der Kunde diese auf eigene Kosten regelmäßig durchzuführen.
3. Der Kunde ist verpflichtet uns einen Zugriff Dritter auf die Ware, etwa im Falle einer Pfändung, sowie etwaige Beschädigungen oder die Vernichtung der Ware unverzüglich mitzuteilen. Einen Besitzwechsel der Ware sowie den eigenen Sitzwechsel hat uns der Kunde unverzüglich anzuzeigen.
4. Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug oder bei Verletzung einer Pflicht nach Ziffer 2) oder 3) dieser Bestimmung vom Vertrag zurückzutreten und die Ware herauszuverlangen.
5. Der Kunde ist berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuveräußern. Er tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen. Wir nehmen die Abtretung an. Wir behalten uns vor, die Forderung selbst einzuziehen, sobald der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt und in Zahlungsverzug gerät.

§ 4 Vergütung

1. Die angebotenen Preise sind bindend. Bei den Preisen handelt es sich um Nettobeträge, zu denen jeweils die gesetzliche Mehrwertsteuer hinzukommt. Bei einem Versandungsverkauf besteht eine zusätzliche Versandkostenpauschale in Höhe von bis zu EUR 26,- im Inland, sowie in Höhe von bis zu EUR 76,- im Ausland.
2. Inland (inklusive Österreich und Schweiz):
Der Kunde ist verpflichtet nach Erhalt der Ware innerhalb von 10 Tagen den Kaufpreis zu bezahlen. Nach Ablauf dieser Frist kommt der Kunde in Zahlungsverzug. Der Kunde hat während des Verzugs die Geldschuld in Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz zu verzinsen. Wir behalten uns vor, einen höheren Verzugschaden nachzuweisen und geltend zu machen.
Ausland:
Der Kunde ist verpflichtet die Ware vorab zu bezahlen. Nach Eingang der Bezahlung wird die Ware unmittelbar ausgeliefert, entweder per Paketdienst oder online.
3. Die Vergütung für erbrachte Dienstleistungen ist binnen 10 Tagen nach Leistungserbringung zu bezahlen.
4. Der Kunde hat das Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder durch uns anerkannt wurden. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.
5. Bei Installationen vor Ort werden die anfallenden Kosten für Anreise und Arbeitszeit gem. separater Preisliste berechnet.
6. Bei Überweisungen aus dem Ausland gehen die kompletten Bank- bzw. Überweisungsgebühren zu Lasten des Rechnungsempfängers. Wir akzeptieren keine Gebühren für die HUENGSBERG AG.

§ 5 Lieferung

1. Die Produkte werden durch uns auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit geprüft. Erfolgt die Lieferung per Spedition oder UPS werden die jeweiligen Versandkosten in Rechnung gestellt.
2. Die Verpackung für die gelieferte Hardware (PC/Bildschirm) verbleibt beim Kunden, da im Gewährleistungsfall ein Versand nur im Originalkarton akzeptiert wird.

§ 6 Gefahrenübergang

1. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht mit Übergabe, beim Versandkauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur bzw. demjenigen der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Käufer über.
2. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde im Annahmeverzug ist.

§ 7 Gewährleistung

1. Für Mängel unserer Produkte leisten wir nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.
2. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachen des Vertrages (Rücktritt) verlangen. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Kunden kein Rücktrittsrecht zu.
3. Der Kunde muss uns offensichtliche Mängel innerhalb einer Frist von 2 Wochen ab Empfang des Produktes schriftlich anzeigen. Andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruches ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der Anzeige.
4. Den Kunden trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.
5. Wählt der Kunde wegen eines Rechts- oder Sachmangels nach gescheiteter Nacherfüllung den Rücktritt vom Vertrag, steht ihm daneben kein Schadensersatz wegen des Mangels zu. Wählt der Kunde nach gescheiteter Nacherfüllung Schadensersatz, so verbleibt die Ware beim Kunden, wenn ihm dies zumutbar ist. Der Schadensersatz beschränkt sich auf die Differenz zwischen Kaufpreis und Wert der mangelhaften Sache. Dies gilt nicht, wenn wir die Vertragsverletzung arglistig verursacht haben.
6. Die Gewährleistungsfrist beträgt 1 Jahr ab Ablieferung des Produktes. Bei gebrauchten Gegenständen beträgt die Gewährleistungsfrist ein halbes Jahr ab Ablieferung des Produktes.
7. Als Beschaffenheit der Ware gilt grundsätzlich unsere Produktbeschreibung als vereinbart. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung von Dritten stellen daneben keine vertragsgemäße Beschaffenheitsangabe des Produktes dar. Verjährungen über die Beschaffenheit einer Sache stellen in keinem Fall eine Garantie dar.
8. Fehler bei Selbstinstallation lösen keine Gewährleistung aus.

§ 8 Haftungsbeschränkungen

1. Für leicht fahrlässige Verletzung unserer Vertragspflichten haften wir nicht.
2. Die Haftungsbeschränkung betrifft nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung.
3. Schadensersatzansprüche wegen eines Mangels verjähren nach 1 Jahr ab Ablieferung des Produktes. Dies gilt nicht, wenn uns Arglist vorwerfbar ist.

§ 9 Wartung

1. Unsere Netzwerkbetreuung unterstützt sie in allen Fragen und Problemen, wie telefonische Beratung, Ferndiagnose, Fernwartung, Fernverwaltung und Fernüberwachung.
2. Nach Ablauf der Gewährleistungsfrist erfolgt die Hard- und Softwarewartung auf Anforderung gegen Berechnung. Die anfallenden Leitungskosten bei Fernwartung werden separat berechnet.

§ 10 Einschränkung

1. Wir weisen darauf hin, dass beim Installieren von Drittsoftware Beeinträchtigungen der Produkte der HUENGSBERG AG auftreten können. Wir lehnen jegliche Haftung für dadurch entstehende Beeinträchtigung ab. Es wird empfohlen, vor dem Download bzw. der Installation von Fremdsoftware Rücksprache mit der HUENGSBERG AG zu nehmen. Andernfalls wird jegliche Haftung hierfür ausgeschlossen.
2. Bei Problemen, die nur im Zusammenhang mit der beim Kunden vorliegenden Systemumgebung (Hard- und Software) auftreten und nicht generell nachvollziehbar sind, ist der Kunde verpflichtet, der HUENGSBERG AG die entsprechende Systemumgebung für Zwecke der Fehlerbehebung auf eigene Kosten zur Verfügung zu stellen bzw. sind alle geforderten und notwendigen Informationen zu erbringen oder die Kosten für einen gewünschten Vororteseinsatz zu übernehmen.

§ 11 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.
2. Ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten ist unser Geschäftssitz. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
3. Sollte einer der Bestimmungen in dieser allgemeinen Geschäftsbedingung ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.